



BAYERISCHER FUSSBALL-VERBAND E.V.

Durchführungsbestimmungen zu § 46 SpO für das Rückwechseln im Frauen- und Herrenbereich

I. Grundsätzliches

Beim Verbandstag 2010 in Bad Gögging wurde folgender Antrag auf Einführung einer Rückwechslungsmöglichkeit (§ 46 SpO) angenommen:

„(1) Während des Spiels dürfen drei, bei Spielen im nicht aufstiegsberechtigten Spielbetrieb vier Spieler/innen ausgewechselt werden. Der Austausch ist nur während einer Spielruhe möglich. In allen Spielen auf Kreisebene sowie bei den nicht in Konkurrenz spielenden Mannschaften (Reserverunde/Freizeitspielbetrieb) können ausgewechselte Spieler/innen auch wieder eingewechselt werden.

(2) Bei Privatspielen (Freundschaftsspielen) können sich beide Vereine auf eine abweichende Anzahl von Auswechselspielern/-innen festlegen. Die von den Vereinen vereinbarte Anzahl der Auswechselspieler/innen ist vor Spielbeginn dem Schiedsrichter mitzuteilen.“

II. Geltungsbereich - Anwendung

Die Rückwechslung ist gültig für alle Frauen- und Herrenverbandsspiele im Bereich des Bayerischen Fußball-Verbandes mit folgender Maßgabe:

- a) Verbandsspiele (§ 2 SpO):** Die Rückwechslung hat nur Gültigkeit bei Spielen auf Kreisebene.
- b) Toto-Pokalspiele der Herren / DFB-Pokal der Frauen auf Landesebene:** Die Rückwechslung ist bis einschließlich Kreisfinale auch für Bezirksoberliga- und Bezirksligavereine möglich. Im Frauenbereich gilt die Rückwechslungsmöglichkeit bei allen Pokalspielen bis einschließlich Bezirksebene.
- c) Privatspiele (§ 2 SpO) (Freundschaftsspiele):** Die Rückwechslung ist in allen Spielen möglich. Die Anzahl der Aus-/Rückwechslungen können die Vereine festlegen. Die von den Vereinen vereinbarte Anzahl der Auswechselspieler ist vor Spielbeginn dem Schiedsrichter mitzuteilen. Gleiches gilt auch für Spiele der Frauenfreizeitligen.

III. Durchführung

- Grundsätzlich ist zu beachten, dass aus dem vorhandenen Auswechsellkontingent nur drei** (aufstiegsberechtigter Spielbetrieb) **bzw. vier** (nicht aufstiegsberechtigter Spielbetrieb der Herren und Frauenspielbetrieb) Spieler/innen **aus-/ rückgewechselt werden dürfen**.
- Drei bzw. vier Auswechselspieler/innen** (gemäß § 46 SpO) können **beliebig oft ein- und ausgewechselt** werden, wobei ausschließlich nur **die drei/vier gleichen Spieler/innen ein- oder ausgewechselt werden dürfen**. Bei Privatspielen ist – falls vor dem Spiel vereinbart - eine höhere Anzahl von Auswechselspielern möglich.
- Die Aus-/Rückwechslung ist nur in **einer Spielruhe und mit Genehmigung des Schiedsrichters** möglich.
- Die **passrechtlichen Bestimmungen** sind zu beachten.
- Der Schiedsrichter **notiert** sich die **erste Einwechslung** des/der Auswechselspielers/innen. Im Spielberichtsbogen ist ein Kreuz in der Spalte 1. Halbzeit bzw. 2. Halbzeit zu setzen. Sollte ein/e Spielerin im Verlauf des Spieles erneut eingewechselt werden, so muss der Schiedsrichter **in einer Spielruhe die Zustimmung** erteilen. Weitere Notizen sind nicht notwendig.
- Zu einer Aus-/Rückwechslung ist immer die Zustimmung des Schiedsrichters erforderlich. Sollte der Schiedsrichter feststellen, dass der Wechsel nur der **Zeitverzögerung** dient (*etwa kurz vor Schluss*), so **soll er dem Auswechsellvorgang nicht zustimmen bzw. verloren gegangene Zeit nachspielen lassen**. Wird ein/e **Spieler/in wegen Verletzung** ausgewechselt und kann am Spiel nicht mehr teilnehmen, so verringert sich entsprechend die Anzahl der Spieler dieser Mannschaft, die im weiteren Verlauf des Spieles zurückgewechselt werden können. Dies gilt auch, wenn ein Spieler/in mit roter oder gelb-roter Karte des Feldes verwiesen wird.
- Ein/e Spieler/in, der/die **ausgewechselt ist**, hat sich in der „Technischen Zone“ aufzuhalten.
- Bei einem evtl. Strafstoßschießen sind nur die **Spieler/innen zugelassen, die beim Schlusspfiff auf dem Spielfeld waren**.

9. Die Schiedsrichter werden gebeten, die **Rückennummern der ein-/ausgewechselten Spieler(innen) zu notieren.**

IV. Sonstiges

Erklärungen zum Thema Rückwechslung:

1. Wie ist zu verfahren, wenn ein/e Spieler/in (z. Z. Auswechselspieler/in) den Schiedsrichter beleidigt bzw. ein feldverweiswürdiges Vergehen begeht?
 - a. *Der/die Spieler/in war noch nicht eingewechselt*
Diese/r Spieler/in ist mit der roten Karte von der weiteren Spielteilnahme auszuschließen. Das Auswechsellkontingent bleibt unberührt.
 - b. *Der/die Spieler/in war bereits eingewechselt*
Diese/r Spieler/in ist mit der roten Karte von der weiteren Spielteilnahme auszuschließen. Das Auswechsellkontingent wird um diesen Spieler/in reduziert (es können nur noch höchstens zwei/drei Spieler eingewechselt werden).
2. Dürfen mehr als vier Auswechselspieler/innen auf dem Spielberichtsbogen stehen? **Ja**
3. Dürfen Spieler/innen, die nicht auf dem Spielberichtsbogen stehen, eingewechselt werden? **Ja, unter Beachtung der passrechtlichen Bestimmungen.**

V. Schlussbestimmungen

Diese Bestimmung tritt mit Veröffentlichung in Kraft.

München, 26. Juli 2010



Mit freundlichen Grüßen

Für den Verbands-Frauen- und Mädchenausschuss

Franziska Döbrich

Franziska Döbrich
Vorsitzende Verbands-Frauen- und Mädchenausschuss

Für den Verbands-SR-Ausschuss

Rudi Stark

Rudi Stark
Vorsitzender Verbands-SR-Ausschuss

Für den Verbands-Spielausschuss

Josef Janker

Josef Janker
Vorsitzender Verbands-Spielausschuss

Rückwechseln im Herrenspielbetrieb (Niederbayern)

Kreis	Meinungen	☐ dafür		☐ Enthaltungen		☐ dagegen		
Landshut	96	51	53,1%	10	10,4%	35	36,5%	96
Straubing	132	52	39,4%	37	28,0%	43	32,6%	132
Passau	122	55	45,1%	8	6,6%	59	48,4%	122
Bayerwald	114	63	55,3%	10	8,8%	41	36,0%	114
GESAMT	464	221	47,6%	65	14,0%	178	38,4%	100,0%

Rückwechseln im Herrenspielbetrieb (Oberpfalz)

Kreis	Meinungen	☐ dafür		☐ Enthaltungen		☐ dagegen		
Regensburg	229	149	65,1%	9	3,9%	71	31,0%	229
Cham/Schwandorf	152	80	52,6%	12	7,9%	60	39,5%	152
Amberg/Weiden	216	157	72,7%	15	6,9%	44	20,4%	216
GESAMT	597	386	64,7%	36	6,0%	175	29,3%	100,0%

Rückwechseln im Herrenspielbetrieb (Schwaben)

Kreis	Meinungen	☐ dafür		☐ Enthaltungen		☐ dagegen		
Allgäu	295	169	57,3%	25	8,5%	101	34,2%	295
Augsburg	343	187	54,5%	34	9,9%	122	35,6%	343
Donau	308	182	59,1%	31	10,1%	95	30,8%	308
GESAMT	946	538	56,9%	90	9,5%	318	33,6%	100,0%

Rückwechseln im Herrenspielbetrieb (Oberfranken)

Kreis	Meinungen	☐ dafür		☐ Enthaltungen		☐ dagegen		
Bamberg/Bayreuth	269	190	70,6%	11	4,1%	68	25,3%	269
Coburg/Kronach	94	45	47,9%	8	8,5%	41	43,6%	94
Hof/Markredwitz	137	81	59,1%	24	17,5%	32	23,4%	137
GESAMT	500	316	63,2%	43	8,6%	141	28,2%	100,0%

Rückwechseln im Herrenspielbetrieb (Mittelfranken)

Kreis	Meinungen	<input type="checkbox"/> dafür	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> dagegen	
Nürnberg/Frahö	327	160 48,9%	22 6,7%	145 44,3%	327
Neumarkt/Jura	292	164 56,2%	23 7,9%	105 36,0%	292
Erlangen/Peg.	241	123 51,0%	24 10,0%	94 39,0%	241
GESAMT	860	447 52,0%	69 8,0%	344 40,0%	100,0%

Rückwechseln im Herrenspielbetrieb (Oberbayern)

Kreis	Meinungen	<input type="checkbox"/> dafür	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> dagegen	
München	94	54 57,4%	12 12,8%	28 29,8%	94
Zugspitze	164	97 59,1%	11 6,7%	56 34,1%	164
Inn/Salzach	78	61 78,2%	2 2,6%	15 19,2%	78
Donau/Isar	227	121 53,3%	15 6,6%	91 40,1%	227
GESAMT	563	333 59,1%	40 7,1%	190 33,7%	100,0%

Rückwechseln im Herrenspielbetrieb (Unterfranken)

Kreis	Meinungen	<input type="checkbox"/> dafür	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> dagegen	
Kreis AB	107	94 87,9%	6 5,6%	7 6,5%	107
Kreis WÜ	154	108 70,1%	10 6,5%	36 23,4%	154
Kreis SW	218	156 71,6%	15 6,9%	47 21,6%	218
Kreis RH	181	126 69,6%	13 7,2%	42 23,2%	181
GESAMT	660	484 73,3%	44 6,7%	132 20,0%	100,0%

Abstimmungsergebnis (in %) zum Rückwechseln im Herrenbereich
(Ergebnisse Kreistage in den Bezirken zusammengefasst)

